

Rechnungsjahr	Reste und Ausgabevorbehalte zu Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.	Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Voranschlag mehr, — weniger.		Tit.	Erläuterungen.
		(Spalte 7 ± 8 73.)		(Spalte 9—4.)			
8		9.		10.		11.	12.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
							Vorbemerkung. Die Verteilung des Ertrags und Aufwandes (Spalte 9 Tit. 1 bis 16) auf die Anstalten in Dresden und Leipzig wird durch eine besondere Übersicht nachgewiesen werden.
21 689 06	—	37 952 85	—	2 424 85	—	1.	
121 176 19	457 40	206 299 41	—	78 049 41	—	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge Erhöhung der Verpfleg- und Ausstattungsbeiträge.
7 254 36	—	12 312 70	—	162 70	—	3.	
150 119 32	457 40	256 564 96	—	80 636 96	—		
283 276 97	—	473 859 30	—	4 598 70	—	4.	Zu Tit. 4 Spalte 9. a) 28 687 M 50 S <sub>1</sub> Direktoren (Anschlag 28 687 M 50 S <sub>1</sub> ), b) 60 750 — — — Oberlehrer (Anschlag 60 750 M — S <sub>1</sub> ), c) 307 745 — 17 — ständige Lehrer (Anschlag 329 485 M 50 S <sub>1</sub> ), d) 48 556 — 13 — Hilfslehrer (Anschlag 30 291 M 75 S <sub>1</sub> ), e) 28 120 — 50 — Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen (Anschlag 29 243 M 25 S <sub>1</sub> ).
36 706 61	—	64 930 47	—	28 47	—	5.	Das Mindererfordernis bei c und e beruht auf Personenwechsel und zeitweiliger Stellenerledigung, der Mehraufwand bei d auf Vermehrung der Stellen infolge Klassenvermehrung und Neuordnung der Hilfslehrausbildung.
55 185 19	—	80 925 40	—	17 538 40	—	6.	
21 306 55	—	35 012 55	—	3 962 55	—	7.	Zu Tit. 7. Mehr für Hilfsdienste bei der Anstalt in Leipzig.
7 044 71	—	12 803 71	—	154 29	—	8.	Zu Tit. 8. Weniger infolge zeitweiligen Offenseins einer Stelle.
8 427 94	—	14 090 78	—	2 840 78	—	9.	Zu Tit. 9 und 10. Mehr infolge allgemeiner Preissteigerung.
75 888 31	—	97 920 27	—	30 870 27	—	10.	
235 029 36	—	302 151 80	—	191 901 80	—	11.	Zu Tit. 11 und 12. Mehr infolge allgemeiner Preissteigerung und Erhöhung der Arbeitslöhne bei verkürzter Arbeitszeit.
722 844 53	—	1 081 694 28	—	242 389 28	—		